

# Übernachtung auf dem Rigi

Am Donnerstagmorgen um 7:40 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Baden. Als wir angekommen sind, fuhren wir mit dem Zug nach Zürich. Später gingen wir noch nach Arth-Goldau. Anschliessend sind wir nach Rigi-Klösterli gefahren und von da an sind wir an eine Grillstelle gegangen. Da haben wir Würste gegrillt, den Tag genossen und anschliessend Spiele gespielt. Später gingen wir zu einer Chäserholzhütte. Da hatten wir sehr viel Freizeit. Als der Abend anbrach, bekamen wir von den lieben Angestellten Älplermakronen, die waren sehr lecker. Nach dem Abendessen hatten wir noch bis um 20:30 Freizeit, wir haben alle zusammen „das Rote Sofa“ gespielt. Nach der Freizeit gingen wir auf eine Nachtwanderung durch viele kleine Waldwege. Der Führer erzählte uns nebenbei noch ein paar Geschichten von der Rigi. Nach der Wanderung war ich sehr müde, aber alle haben noch 1-2 Stunden geredet. Also war ich noch bisschen länger wach. Als der Morgen anbrach, hatte ich sehr viel Stroh in meinem Schlafsack. Später habe ich mich dann noch umgezogen und ging zum Frühstück. Das war sehr lecker. Danach mussten wir uns schon auf den Nachhauseweg machen. Ich fand das sehr anstrengend, weil es sehr steil bergab ging. Als wir nach gefühlten 2 Stunden ankamen, konnten wir Pause machen und auf die Bergbahn warten. Wir fuhren mit der Bergbahn zum Bahnhof. Da mussten wir lange warten, weil der Zug Verspätung hatte. Als der Zug ankam, mussten wir uns zuerst Sitzplätze suchen, weil er ziemlich voll war. Der Zug fuhr nach Zürich. Als wir ankamen, mussten wir schnell auf den Zug rennen, weil wir nur 2 Minuten Zeit hatten. Mit dem sind wir nach Baden gefahren und anschliessend noch nach Ehrendingen.

Nicola